



Die Unterzeichneten erfüllen hiemit die traurige Pflicht, Nachricht zu geben von dem sie tiefbetrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Herrn

Anton Ritter von Perger,

Custos der k. k. Hofbibliothek, jub. Professor der k. k. Akademie der bildenden Künste, Mitglied des Wiener Alterthums-Vereines, und anderer wissenschaftlicher Vereine etc. etc.

welcher Freitag den 14. April 1876, um $\frac{1}{2}$ Uhr Abends, nach kurzem, aber qualvollen Leiden und Empfang der heil. Sterbe-Sakramente, im 67. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des Verbliebenen wird Sonntag den 16. d. M., um $\frac{1}{3}$ Uhr Nachmittags vom Trauerhause: IV. Bez., Theresianumgasse Nr. 6, in die Pfarrkirche zu St. Elisabeth überführt, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Dienstag den 18. d. M., um 10 Uhr Vormittags in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, am 15. April 1876.

Hugo Ritter von Perger, Professor der Chemie,
Richard Ritter von Perger, Tonkünstler,
als Söhne.

Julius Zellner, Componist,
als Schwiegersohn.

Rosa Edle von Perger,
als Schwiegertochter.

Louise Edle von Perger geb. Biegler,
als Gattin.

Sofie Zellner geb. von Perger
als Tochter.

Julius, Bertha, Elsa und Louise Zellner,
als Enkel.



S. H.

Herrn

v. Antaria

Linzgürtel

Wien
I.

Zofenmarkt
Linzgürtel

ARCHIV
ANTARIA & Co. WIEN

